

Ein klassisches Denkmal naturwissen-
schaftlicher Schilderkunst



Merken Sie sich den Namen

William Beebe!

Sein neues Werk

Dschungelleben

Forscherfreuden in Guyanas Urwäldern

240 Seiten / 16 Abbildungen auf Tafeln
M. 4.50, Leinen M. 6.—

wird von der gesamten Presse ganz ausgezeichnet besprochen. Das wird sich bald im Absatz bemerkbar machen.

*

Die „Leipziger Neuesten Nachrichten“

(31. Juli 1927) sagen:

„Wer das meisterliche Buch des Amerikaners, „Galápagos“, gelesen hat, der wird natürlich auch zu diesem Buche greifen. Und wieder muss der Referent gestehen, dass hier einer schreibt, der dichtet. „Dichtet“ nicht im Sinne des aus der Phantasie, aus der freien Erfindung schaffenden Künstlers, sondern dichtet aus den Gegebenheiten der Natur, die ihm Erfinderin, Schöpferin und letzte Kunst bedeutet. Man muss schon lange suchen, bis man ein gleichgeartetes Buch findet, das eine solche Brillanz der Darstellung mit der Fülle von Neuem und Interessantem vereinigt. Die Übersetzung von Lothar Tobias hat viel vom Geist des Verfassers an sich, und das äussere Gewand, das der Verlag dem Buche gab, ist dem Inhalt ebenbürtig. **Das Buch wird ein klassisches Denkmal naturwissenschaftlicher Schilderkunst bleiben.**“ 1—nn

*

Bestellen Sie!

Z

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Weisen Sie darauf hin:

**Georg Müllers
Zweimarkbücher**

sind die
besten

REISEBÜCHER

und sicher
ist Ihnen

ERFOLG

Z

Ausführliches Verzeichnis der bisher
vorliegenden 70 Bände s. Bestellzettel



GEORG MÜLLER, MÜNCHEN